

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**Von dem Lob deß Eigen Nutzen ... Mit vil schönen
Exempeln vnd Historien auß heyliger Göttlicher Schrift
zusammen gezogen, Durch Leonhard Fronsperger an tag
geben**

Gut, Oswald

Franckfurt am Mayn, 1564

Niemand's hat den gemeinen nutzen nie erkant oder gesehen. Das XVIII.
Capitel.

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-11794](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-11794)

er beschert hette / sich nicht mehr denn
 ein außspender derselben achten / vnd
 halten / der Regierung nicht anders
 denn vmb Gottes / vnd des Nächstens
 willen / auß rechter vnd lauter liebe vn-
 terziehen / so bedencket ihr / was freud
 oder lust jr auff Erdrich haben möch-
 ten / oder wölten / oder ob es auch ein le-
 ben zu nemmen were / r̄.

Niemands hat den ge-
 meinen nutzen nie erkant
 oder gesehen.

Das XVIII. Capitel.

Sorget nur auch dabey / ob auch ^{Warum}
 der gemein Nutz je auff Erden ^{ist der ge-}
 also von den Menschen erkant ^{mein Nut-}
 oder lieb gehabt sey worden / od wie vil ^{zen je ers-}
 der seyen / die jm also angehangen vnd ^{kant wor-}
 nachgefolgt haben / wie lang das Feld ^{den.}
 vngewonnen ligen blib / ehe es der gestalt

Von dem lob des

allein vmb gemeins Nutzen willen ers
bauwet würde.

In einer
summa sag
ichs. **V**nd darmit ichs inn einer summa
sag/ wie lang müst die Welt one Geiße
lich vnd Weltlich Regimenten seyn/
Wenn nimmer mehr keiner regieren/
oder fürsteer seyn wolt/ es geschehe deñ
lauter vnd gar von gemeins Nutzen
wegen.

Von al
lerley
Geiße
lichen.
Wo ein
zehē gul
den iars
wirt mer
gebē/ver
lest er sei
ne schaf.
Ich wil der lieb Gottes geschweiz
gen/wie mans doch wol auch neben an
der hie ob erzelten Personen an allerley
Geiße
lichen / Mönch vnd Pfaffen/
auch an den Predigern des wort Got
tes/ weß sie gesind seyen / gibt man ei
nem in einer andern Statt nur vmb
zehen oder zwenzig gulden mehr Iars
besoldung/ so verlest er seine alte schaf/
vnd nimbt die neuwen / die im mehr
geben/ an.

So kommen die Pfaffen nimmer
mehr in die Kirchen/ man geb jnen deñ
gelt daruon. Ds Land müst one Ober
keiten

Leuten/ vnd die Fürsten ohne Râht/ Geistlich
 Hoffmeister/ Cankler/ Ambtleute vñ men mit
 anderer Diener / auch die Welt ohne inn Kir
 Pfarhern/ Seelsorger / vnd Predi chē / man
 canten / ewiglich seyn / wenn ich der den Gelt
 Eigen Nutz nicht wer. darvon.

Ich wil der andern verworffenen
 schmelichen ämbter/ vnd Handtierun
 gen geschweigen: Wer wolt euch/ mit wer wolt
 gunst zu reden / Schinder / Wasen Richter/
 meister/ nach Richter/ Todtengräber/ gräber/
 Schornstein oder Kemichfeger geben/ Wasen
 oder sich dergleichen nicht allein vnlu meister/
 stiger / sonder auch greuwlicher vnd steinoder
 verächtlicher werck beladen / wenn ich Kemich
 Eigner Nutz nicht wer / vnd wie lang feger sein
 müßt ihr warten / biß jemand sich der Eigener
 vmb gemeins Nutzs willen vnterzüge/ Nutz nit
 so man doch der aller nicht gerahen/ wer.
 oder emperen mag/ gleich so wenig als
 der andern.

Nur aber schaff ich dz nit allein dar
 an kein mangel / sonder auch ein streit

S v vnd

Von dem lob des

Vnd danck darumb ist / wenn ein solch
Ambt ledig wirt. Darumb hab ich hie
oben gesagt / welches ich offft repetieren

E mus. Man redt von einem gemeinem
Man redt Nutz / vnd kennet ihn doch niemand /
viel von hat ihn auch niemand gesehen / oder er
gemeinē hat ihn auch niemand gesehen / oder er
nutzen / a kennt / Aber dennoch schilt mich jeder
ber es kē man dargegen / vnd doch jedermann
set in nie an mir / wirt auch die ganz welt durch
mand / mich Er mich erhalten / vnd regiert / noch hab
mich Er mich erhalten / vnd regiert / noch hab
gen nutz ich des weder danck / lohn / ob ich gleich.
aber ken ich des weder danck / lohn / ob ich gleich.
net jeder wol alles guts bey den Menschen
wol. wirt / vnd thu / vnd ob ein gemeiner
Die ganz Nutz auff Erden ist / oder seyn kan /
ze Welt so hat er doch von mir seinen vrbab
wirdt so hat er doch von mir seinen vrbab
durch eis oder vrsprung / also / das ich wol
gen Nutz sein Vatter mit rechte ges
ze erhalts nennt werden
ken. mochte /
etc.

Alles